

CLASSIC DRIVER



Snapshot, 1963: Ein Porsche 904 im vertikalen Crashtest

12. April 2015 | George Chapman

Heutige Crashtests sind mit ihren Apparaturen, Dummies und Zeitlupenkameras eine komplexe Sache. In den 1960er sah das noch ganz anders aus: Es gab unkompliziertere, aber dennoch äußerst effektive Methoden, um beispielsweise einen Frontalaufprall zu simulieren...

Heute besitzt Porsche am Standort Weissach ein ganzes Forschungs- und Entwicklungszentrum, in dem auch die kleinsten Schwachstellen an der Karosserie eines Porsche analysiert und ausgemerzt werden. Bevor diese Einrichtung eröffnet wurde, gab es nur einen großen Kran, mit dem ein Aufprall in der Vertikalen getestet wurde. Für diesen Crashtest musste 1963 auch der Porsche 904 Carrera GTS im Bild erhalten, um am Ende das FIA-Zertifikat zu erhalten. Die Porsche-Ingenieure hatten ausgerechnet, dass die 530 Kilogramm schwere Karosseriehülle des 904 aus 10 Metern Höhe abgeworfen eine Geschwindigkeit von 50 km/h erreichen würde. Wie man sieht, hatte sie nicht übertrieben.

Während dieser Zeit wurden am Kran insgesamt über 70 Crashtest mit verschiedenen Modellen durchgeführt, bei denen die Front-, Heck- und Dachstrukturen getestet wurden.

Foto: Porsche Classic

<https://www.classicdriver.com/de/article/classic-life/snapshot-1963-ein-porsche-904-im-vertikalen-crashtest>

© Classic Driver. All rights reserved.